

## Schulwegweiser

---

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen in Frankfurt am Main (Schulform, Profil und besondere Angebote, Sprachenangebote, Essensversorgung, aber auch Adressen und Telefonnummern) finden Sie im Internet unter:

[www.frankfurt.de/schulen](http://www.frankfurt.de/schulen) → Schulwegweiser

## Kindertagesstätten- wegweiser

---

Frankfurt am Main verfügt über ein vielfältiges Angebot an Kindertageseinrichtungen. In dem Wegweiser Kindertageseinrichtungen finden Sie u.a. detaillierte Angaben zu den Öffnungszeiten, zum pädagogischen Konzept, zu AnprechpartnerInnen und Sprechzeiten.

[www.frankfurt.de/kinderbetreuung](http://www.frankfurt.de/kinderbetreuung) → Kita-Wegweiser

Infobörse Kita-Angebote, Tel.: 069 212 36564

E-Mail: [infoboerse.kitas@stadt-frankfurt.de](mailto:infoboerse.kitas@stadt-frankfurt.de)

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do, Fr 08:30 - 12:00 Uhr

## BETREUUNG AN GRUND- UND FÖRDERSCHULEN

## Kontakt

---

Stadtschulamt Frankfurt am Main  
40.52.2  
Pädagogische Schulentwicklung  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main

Cornelia Hoser-Hylla, Tel.: 069 212 33905  
E-Mail: [cornelia.hoser-hylla@stadt-frankfurt.de](mailto:cornelia.hoser-hylla@stadt-frankfurt.de)

Karen Möckel, Tel.: 069 212 49783  
E-Mail: [karen.moeckel@stadt-frankfurt.de](mailto:karen.moeckel@stadt-frankfurt.de)

[www.stadtschulamt.stadt-frankfurt.de](http://www.stadtschulamt.stadt-frankfurt.de)

[www.frankfurt.de/schulen](http://www.frankfurt.de/schulen)

## Frühbetreuung/ Übermittagbetreuung

Die Stadt Frankfurt am Main hat ein Angebot entwickelt, das es Familien ermöglichen soll, Familie und Beruf zu vereinbaren. Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel wurden aufgestockt, um die Betreuung an Grund- und Förderschulen zu gewährleisten.

### • Frühbetreuung an Grund- und Förderschulen

Alle Frankfurter Grund- und Förderschulen haben die Möglichkeit, eine finanzielle Förderung zur Einrichtung einer Frühbetreuung vom Stadtschulamt zu erhalten. Die Frühbetreuung beginnt vor dem Unterricht, in der Regel um 7:30 Uhr, und endet spätestens nach 1,5 Stunden. Die Frühbetreuung ist offen für alle Schülerinnen und Schüler der Schule. Die Teilnahme ist entgeltfrei. Einige Schulen bieten im Rahmen der Frühbetreuung gegen Entgelt ein Frühstück an.

Seit Beginn des Schuljahres 2008/09 gibt es an allen Frankfurter Grundschulen eine Frühbetreuung.

An folgenden Förderschulen gibt es eine Frühbetreuung:

- Bürgermeister-Grimm-Schule
- Charles-Hallgarten-Schule
- Karl-Oppermann-Schule
- Kasinoschule
- Mosaikschule
- Wallschule
- Zweite Schule für Praktisch Bildbare

### • Übermittagbetreuung

An 32 der 77 Frankfurter Grundschulen wird eine Übermittagbetreuung im Anschluss an den Unterricht angeboten.

Die Übermittagbetreuung beginnt in der Regel um 11:30 Uhr und endet um 14:00 Uhr, an einigen Schulen um 15:00 Uhr. Es gibt eine festgelegte Anzahl von Plätzen und es wird ein Elterntgelt erhoben.

Ein warmes Mittagessen ist in diesem Angebotsformat nicht vorgesehen, wird aber von verschiedenen Trägern angeboten. Die Übermittagsbetreuung wird sowohl von freien Jugendhilfeträgern als auch von Fördervereinen der jeweiligen Schulen angeboten.

Nähere Informationen finden Sie im Schulwegweiser bei den einzelnen Schulen unter dem Stichwort "Besondere Angebote".

## Erweiterte Schulische Betreuung (ESB)

Seit dem Schuljahr 2005/06 bietet die Stadt Frankfurt mit der Erweiterten Schulischen Betreuung ein weiterentwickeltes Betreuungsmodell am Ort Schule an.

An 31 der 77 Frankfurter Grundschulen wird eine Erweiterte Schulische Betreuung angeboten.

Das Angebot umfasst den Zeitrahmen von 11:30 - 17:00 Uhr. Es können zwei unterschiedliche Module gebucht werden.

Eckpfeiler dieser Angebotsform sind

- ein ganzheitliches und verlässliches Betreuungsangebot für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter,
  - ein regelmäßiger warmer Mittagstisch,
  - ein attraktives Bildungs- und Freizeitangebot entsprechend den Wünschen und dem Bedarf von Schülern und Schülerinnen
- in enger Kooperation mit der Schule.

Die Elterntgelte sind analog der Entgeltregelung der Frankfurter Kindertageseinrichtungen geregelt.

## Horte/Schülerläden

Horte und Schülerläden sind Tageseinrichtungen für Kinder vom Schuleintritt bis zum Alter von 10 bzw. 12 Jahren. Der Schwerpunkt liegt in der Grundschulzeit.

### • Hort

heißt diese Einrichtungsart vor allem beim kommunalen Träger (Eigenbetrieb Städt. Kitas Frankfurt am Main), bei den kirchlichen und großen Kitas freier Träger. Sie bieten eine Betreuungszeit bis 17:00 Uhr.

Manche Horte sind gemeinsam mit Kindergärten in einer Einrichtung untergebracht. Man spricht dann auch von "Doppelbetrieben".

### • Schülerläden

Bei einigen freien Trägern wird die Einrichtung für Schulkinder als Schülerläden bezeichnet. Dies sind oft kleine, eingruppige Einrichtungen.

Auch hier gibt es Einrichtungen mit Angeboten für mehrere Altersgruppen (Kombination von Kinderläden und Schülerläden "unter einem Dach").

In manchen Einrichtungen gibt es auch altersgemischte Gruppen für Kinder im Kindergartenalter und Schulkinder.

Weitere Informationen finden Sie im Internet und bei der Infobörse Kita-Angebote.

[www.frankfurt.de/kinderbetreuung](http://www.frankfurt.de/kinderbetreuung)

[www.frankfurt.de/schulen](http://www.frankfurt.de/schulen)